



Le Roi David

Arthur Honegger

Messe des pauvres

Erik Satie



AIRFIELD
COMMERCE

CAMBIO

EVELIN BRANDT

FREITAG

G-STAR RAW

herzen'S
angelegenheit

—H&M—
ITALY

K&S

MARCCAIN

MAC

MAISON SCOTCH
LA FEMME SELON MARIE

Marc O'Polo

WEEKEND

MaxMara

paul green
münchen

TOMMY HILFIGER

WOOLRICH
JOHN RICH & BROS.

ALBERTO

BOSS ORANGE

BOSS
HUGO BOSS

BRAX
FEEL GOOD

bugatti

CARL GROSS



eterna

KAUF

m.e.n.s.

PARAJUMPERS

PHIL PETER
MADE IN AUSTRIA

pierre cardin

SIGNUM

strellson

TOMMY HILFIGER

TOMMY HILFIGER

JACQUES BRIT
HÄUTERIE

Vestita, Bahnhofstrasse 26, 3401 Burgdorf, www.vestita.ch
Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

VESTITA

MESSE DES PAUVRES

ERIK SATIE

Instrumentierung: Hans-Ulrich Fischbacher



LE ROI DAVID

ARTHUR HONEGGER

KONZERTCHOR BURGDORF
CAPPELLA BURGDORF

SOLISTINNEN/SOLIST

Beatrice Ruchti – Sopran

Judith Lüpold – Alt

Christoph Metzger – Tenor

SPRECHER: Eörs Kisfaludy

ORGEL: Robert Newson

MUSIKALISCHE LEITUNG

Hans-Ulrich Fischbacher

AUFFÜHRUNGEN

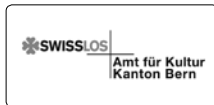
Samstag, 21. März 2015, 20.15 Uhr

Sonntag, 22. März 2015, 17.00 Uhr

Stadtkirche Burgdorf

WIR DANKEN

Allen Spendern, allen Inserenten, der öffentlichen Hand, den Stiftungen, den Donatoren und Sponsoren:



Migros Kulturprozent

Localnet AG

Haller + Jenzer AG



David Ryckaert, Detail aus 'Hausmusik', 1650
© LIECHTENSTEIN, The Princely Collections, Vaduz, Vienna

Das perfekte Arrangement. Geniessen Sie eine erstklassige Vorstellung.

Erst das meisterhafte Zusammenspiel aussergewöhnlicher Stimmen und Musiker bringt grossartige Werke zum Glänzen. Lassen Sie sich verzaubern von einer kunstvollen Symbiose aus Perfektion und Emotion.

Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung.

LGT Bank (Schweiz) AG, Bern

Heinz Zürcher, Telefon 031 326 73 84

LGT. Partner für Generationen. In Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich und an mehr als 15 weiteren Standorten weltweit. www.lgt.ch



**Private
Banking**

HERZLICH WILLKOMMEN

*Liebe Konzertbesucherinnen
und Konzertbesucher*

Sie sind in unsere Stadtkirche gekommen, um die Geschichte König Davids aus dem Alten Testament zu hören. Das Stück besteht aus vielen zum Teil sehr kurzen Szenen. Eingeleitet und verbunden werden diese vom Erzähler, dem eine wichtige Rolle zukommt. Die eigentliche Erzählerin ist jedoch die Musik. Wenn Sie genau hinhören, erleben Sie den Auftritt Goliaths, die Not Davids wegen Sauls Zorn, Sauls Verlassenheit und Fall, sowie die überschäumende Freude der Israeliten, wenn die heilige Bundeslade nach Jerusalem überführt wird. Sie erleben, wie David auf dem Höhepunkt seines Erfolgs, von der Macht verführt, schwere Schuld auf sich lädt, wie er Busse tut und Gott um Gnade anfleht und wie er erhört wird. Das «Halleluja» am Ende des Werks wird zur überwältigenden Verheissung, zu einer grandiosen Vision, die sich der Sprache entzieht und nur noch in Musik ausgedrückt werden kann.

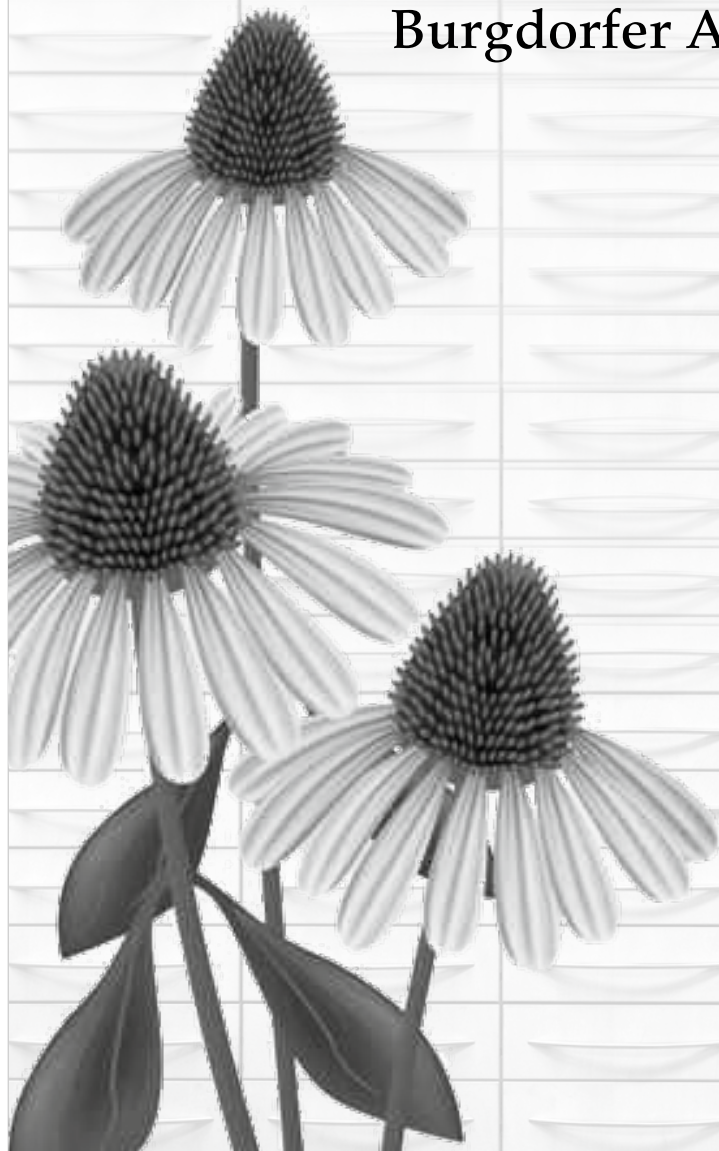
Unser Dirigent Hans-Ulrich Fischbacher führt Sie auf Seite 19 in die Werke ein, die heute Abend aufgeführt werden, auch in die kurze «Messe des Pauvres» von Erik Satie, mit der wir unser Konzert eröffnen.

Im Namen aller Mitwirkenden wünsche ich Ihnen ein eindrückliches und stimmungsvolles Musikerlebnis!

*Für den Konzertchor Burgdorf
Silvia Bonati, Präsidentin*



Für alle Heilmittel
die kompetente
Beratung in Ihrer
Burgdorfer Apotheke



**Die Apotheken
in Burgdorf**

**Amavita
Grosse Apotheke**
Muriel Flückiger-Hegi

Apotheke Ryser
Peter Ryser

Bahnhof Apotheke
Thomas Zbinden



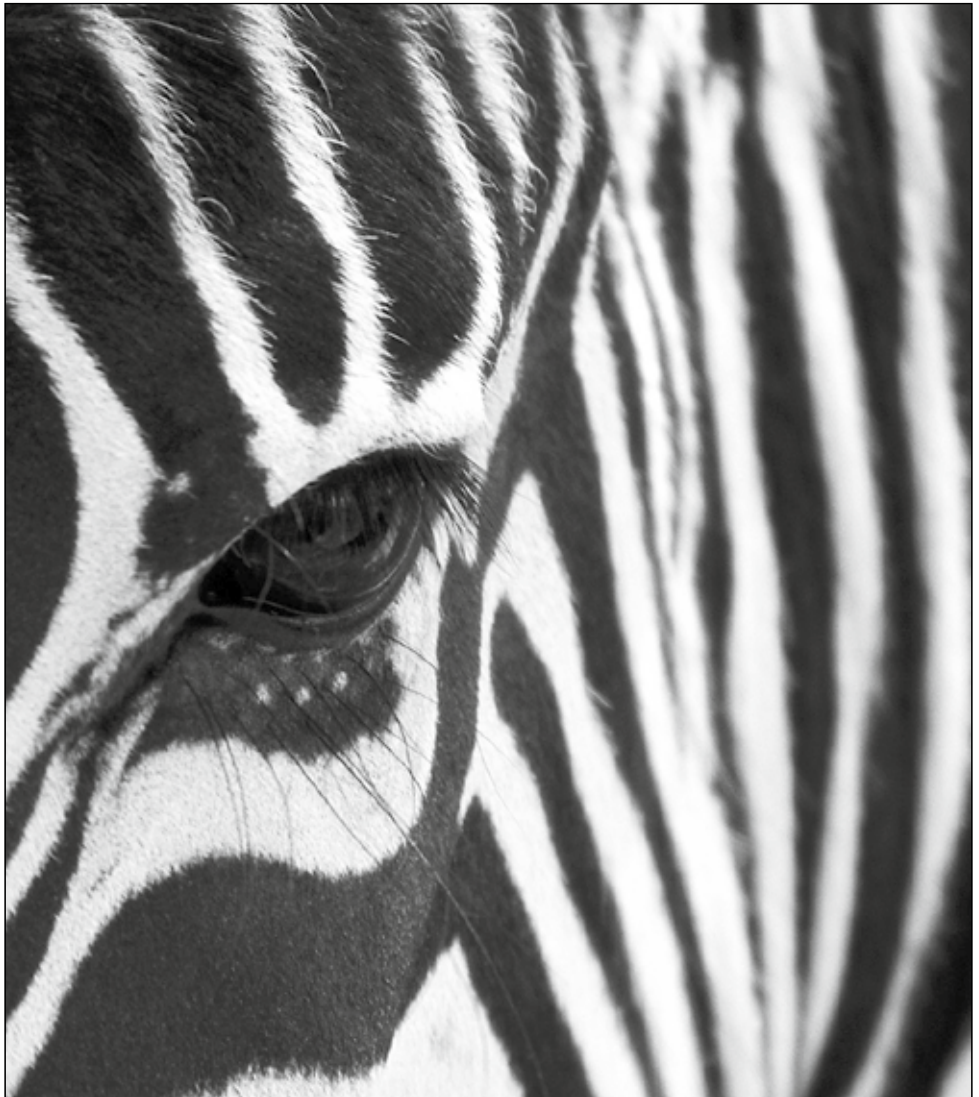
DIRIGENT

HANS-ULRICH FISCHBACHER

DIRIGENT

Hans-Ulrich Fischbacher studierte Klavier und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Zürich und bildete sich in Orchesterleitung bei Prof. Ferdinand Leitner, dem langjährigen Chef des Opernhauses Zürich, aus. Während sechs Jahren war er Kapellmeister am Stadttheater Biel und musikalischer Leiter der Operettenbühne Bremgarten AG. Er war Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern und unterrichtete an den Musikschulen Aarberg und Burgdorf. Im Weiteren ist er auch als Begleiter von Gesangssolisten tätig und leitet verschiedene Chöre. Seit 1996 ist er musikalischer Leiter des Konzertchors Burgdorf. Er hat mit diesem unter anderem Bruckners Grosse Messe in f-Moll, «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger, das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, die «Chichester Psalms» von Leonard Bernstein, das «Deutsche Requiem» von

Johannes Brahms, das Oratorium «In Terra Pax» von Frank Martin und die Messe Es-Dur von Franz Schubert zur Aufführung gebracht sowie zwei Operettenprojekte erarbeitet. 2010 gestaltete er ein Programm mit der «Psalmensinfonie» von Igor Strawinsky, dem «Te Deum» in C von Benjamin Britten und dem «Gloria» von John Rutter. 2011 stand im Zeichen von G.F. Händels «Saul», begleitet vom Orchester «Allegría Musicale» auf historischen Instrumenten (von einem Sprecher vorgetragene Zwischentexte: Hans-Ulrich Fischbacher). 2012 folgte das gross angelegte Oratorium «Les Béatitudes» von César Franck, 2013 ein Programm mit Werken von Beethoven (Ouvertüre zu Coriolan, Messe in C) und Brahms (Schicksalslied) und 2014 «In principio» von Arvo Pärt, sowie die «Messe in As-Dur» von Franz Schubert.



Visualize
Communication & Design

www.visualize.ch

| Grafik-Design | Internet | Corporate Design |

Visualize • Communication und Design
Oberburgstrasse 12 • 3400 Burgdorf • Telefon 034 420 48 49



BEATRICE RUCHTI

SOPRAN

Die Sopranistin Beatrice Ruchti absolvierte ihr Musik- und Gesangsstudium bei Glenys Linos in Zürich und London sowie bei Dennis Hall in Bern und schloss mit dem Lehrendiplom ab. Am Konservatorium Fribourg bildete sie sich bei Antoinette Faes weiter und erwarb im Juni 2006 ihr Solistendiplom mit Auszeichnung «magna cum laude». Seit 2011 erhält sie wichtige Impulse bei Marianne Bouyer-Kohler.

Auf der Bühne debütierte sie als Euridice in Glucks Oper «Orfeo ed Euridice» am Gran Teatro Guaira Curtiba (Brasilien). Später wurde sie als Cupido in Offenbachs «Orpheus in der Unterwelt» ans Stadttheater Bern verpflichtet. An der Opéra de Fribourg interpretierte sie die Rolle der Lauretta in Puccinis Oper «Gianni Schicchi» unter der Leitung von Laurent Gendre. Beatrice Ruchti singt in Konzerten und Oratorien in den grossen Konzertsälen der

Schweiz wie im KKL Luzern, Casino Bern, L'heure bleue in La-Chaux-de-Fonds, Tonhalle St. Gallen und Kursaal Interlaken. Zu ihrem Repertoire zählen Werke wie Bachs «Weihnachtsoratorium», Händels «Messias», Haydns «Jahreszeiten» und «Schöpfung», Brahms' «Requiem», Mendelssohns «Elias», Rossinis «Petite messe solennelle» und «Stabat Mater», Dvořáks «Te Deum», «Requiem» und «Stabat Mater» sowie weitere Standardwerke ihres Stimmfachs. Sie widmet sich auch gerne dem Liedgesang und wirkt als Solistin bei diversen Opernkonzerten mit. Dazu zählen ihre zahlreichen Auftritte im KKL Luzern mit dem London Concert Symphony Orchestra und der Philharmonie Baden Baden.

Beatrice Ruchti unterrichtet Sologesang an der Musikschule Region Gürbetal. Sie lebt mit ihrer Familie in Thun.



Typisch Migros.
Typisch Kulturprozent.

Mit dem Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit, Sport und Wirtschaft. Jedes Jahr investiert die Migros Aare über 15 Millionen Franken freiwillig in Projekte und Aktivitäten, die einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen, sportlichen oder sozialen Angeboten ermöglichen. Mehr Infos: www.migros-aare.ch

MIGROS
kulturprozent



JUDITH LÜPOLD

ALT

Judith Lüpold ist in Interlaken aufgewachsen und lebt heute in Bern. Neben dem Besuch des Staatlichen Seminars Bern beschäftigte sie sich mit dem Gesangs- und Tanzstudium in Bern und Zürich. Zu Beginn engagierte sie sich vorwiegend im Bereich Tanztheater und Musical (u.a. Vertrag mit dem Stadttheater Bern für «Cabaret», div. Musicalshows). Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Bern und Biel bei Ingrid Frauchiger und Jane Thorner Mengedoht und schloss mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Lange war sie Mitglied der Pocket Opera Zürich. Es folgten Meisterkurse und Coaching, u.a. bei Kurt Widmer, Karin Ott, Carol Smith, Antoinette Faës, Siegfried Palm, Ewald Körner, Marit Sauramo und Jeanne Piland. Judith Lüpold arbeitete intensiv mit Howard und Kevin Griffiths zusammen (Pirates of Penzance und Barbe Bleue), sowie mit Kelly Thomas vom Opernhaus Zürich (Le voyage dans la lune), Todd Camburn, Mack Sawyer, Volker Vogel und Paul Suter. Die Sänge-

rin pflegt eine rege Konzerttätigkeit in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Zu ihrem Repertoire gehören alle grossen Standardwerke ihres Fachs von Monteverdi über Bach, Mozart, Händel, Mendelssohn, Dvořák, Rossini, Elgar (Dream of Gerontius), Brahms (Altrhapsodie), Giuseppe Verdi (Requiem) bis hin zu zeitgenössischen Werken, Uraufführungen und spartenübergreifenden Projekten. Sie ist Gast in allen grossen Konzerthäusern der Schweiz, am Vivaldifestival in Venedig (u.a. San Marco), Barockfestival Melk und Murten Classics (teilweise Mitschnitte von Radio DRS 2).

2005 erschien bei «Musikszene Schweiz» eine CD mit Vertonungen von Gotthelf-Texten von Armin Schibler (Uraufführung) und Willy Burkhart.

Die Sängerin ist aber auch auf der Opern- und Operettenbühne zu Hause. Sie verkörperte Rollen wie, Ruth in „Pirates of Penzance“, Popotte in «Le voyage dans la lune», Peronella in «Boccaccio», die 3. Dame in «Die Zauberflöte», Cherubino und Marcellina in «Figaros Hochzeit». In der Spielzeit 2013/14 war sie als Marcellina in der Neufassung des Figaro von Christian Henking am Theater Biel/Solothurn zu hören und zu sehen. Sie trat bereits 2013 mit dem Konzertchor Burgdorf auf.

Seit einem Jahr betreut die Sängerin am Gymnasium Hofwil GesangsschülerInnen und Studenten der Talentförderungsklasse.



**Wo es einfach um
Sie geht.**

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 45,
3401 Burgdorf, Telefon 034 423 12 12

VALIANT

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN



CARRÉ

Schmuck & Schmuckes Nähatelier
Regina Hofer, Corinne van Laer, Susanne Woodtli
Schmiedengasse 12, CH-3400 Burgdorf
Telefon und Fax 034 422 11 15
www.carree-schmuck.ch info@carree-schmuck.ch

Di – Do 9 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

H. U. Bernhard

MUSIGLADE

**Verkauf und
Reparaturen**

Mietinstrumente
in versch. Grössen
zu den günstigsten
Mietkonditionen
in der Region.

Mühlegasse 18
3400 Burgdorf
Tel. 034 423 19 80



CHRISTOPH METZGER

TENOR

Der gebürtige Berner erlangte an der Hochschule der Künste Bern das Lehrdiplom mit Auszeichnung in der Klasse Elisabeth Glausers, bei welcher er auch das Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Er ergänzte seine sängerische Ausbildung bei Christoph Prégardien an der Hochschule für Musik und Theater Zürich und erhielt weitere Impulse bei Werner Gura, Margreet Honig, Julia Hamari und Siegfried Jerusalem. Christoph Metzger gewann 2002 ein Stipendium der Kiefer-Hablützel-Stiftung, sowie in den beiden darauf folgenden Jahren den Studienpreis des Migros-Genossenschafts-Bundes. Heute tritt er vor allem als Konzert- und Liedsänger auf. Hier sind insbesondere seine Einspielung von Schuberts Winterreise mit Andreas Meier zu erwähnen wie auch eine Bühnenfassung von Krenks Reisebuch mit Franz Klee und Cristina Teuscher. Im Weiteren war er von 2005-

2007 am Ope(r)n Air Arosa in Hauptrollen von Haydn- und Mozartopern zu sehen und zu hören. Mit dem Gitarristen Matthias Kirchner tritt er im duo kirchnermetzger auf (z.B. schon mehrere Male an den Murten Classics); diese Formation pflegt ein stilistisch breit gefächertes Repertoire und hat im Jahr 2003 den Förderpreis des Vereins Orpheus Konzerte Zürich gewonnen. In den letzten Jahren trat er mehrmals mit dem Konzertchor Burgdorf auf. Parallel zum Gesangsstudium absolvierte Christoph Metzger – ebenfalls in Bern – ein Klavierstudium bei Tomasz Herbut, das er im Februar 2003 mit dem Lehrdiplom mit Auszeichnung abschloss. Überdies liess er sich zum Gymnasiallehrer im Fach Musik ausbilden. Er unterrichtet Gesang am Konservatorium Bern. Seit Ende 2006 leitet er zudem das Langnauer Orchester und den Konzertchor Langnau.

milano
N O R D

Der Treffpunkt in Burgdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr Milano Nord-Team

09.00 **Café und Croissant** · 11.30 **Lunch**
14.00 **Kaffee und Kuchen** · 17.00 **Apéro**

Bahnhofstrasse 14 · CH-3400 Burgdorf
Tel +41(0)34 422 22 03 · www.milano-nord.ch

Cafe / Bar / Lounge ·

Spezialitäten · Wohnideen · Blumen



HOFMANNGARAGE

Oberburg b. Burgdorf

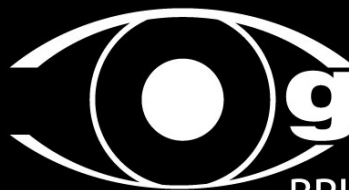


www.garage-hofmann.ch



Wir zeigen Profil.

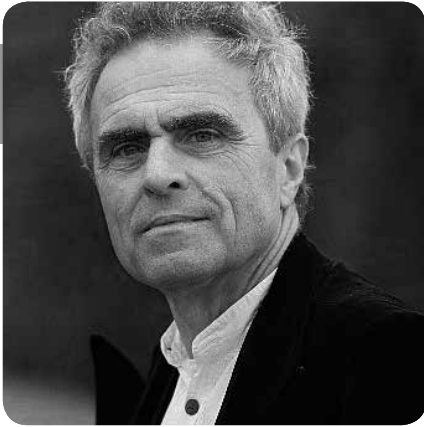
Emmentalstrasse 100 | 3414 Oberburg BE | 034 420 60 60 | info@garage-hofmann.ch



greisler ag

BRILLEN + CONTACTLINSEN

Burgdorf 034 428 20 20 www.greisler-ag.ch



EÖRS KISFALUDY

SPRECHER

Geboren 1948 in Budapest, lebte Eörs Kisfaludy nach seiner Flucht in Belgien und Äthiopien und seit 1961 in der Schweiz. Als 15-Jähriger wurde er Schüler an der «Ecole Romande d'Art Dramatique» in Lausanne. 1964 begann er eine Karriere als Schauspieler in Theater, Hörfunk und Fernsehen. Von 1968 bis 1970 unterrichtete er Schauspiel an der Akademie von Kinshasa (Kongo) und stellte 1970 sein Stück «Le Jeu des Vivants» beim World Festival of University Theatre of Nancy (Frankreich) vor. Im selben Jahr konzentrierte er sich auf seine berufliche Karriere als Schauspieler in der Schweiz, Frankreich und Belgien. Von 1985 bis 1990 war er als Moderator bei Radio Suisse Romande (Espace 2) tätig. In den letzten Jahren war

er vor allem als sprechender Erzähler gefragt bei Konzerten in vielen europäischen Ländern und in den USA unter Dirigenten wie Erich Leinsdorf, Pierre Boulez, James Levine, Helmuth Rilling, Marcello Viotti, Hartmut Haenchen, Christoph Eschenbach, Daniel Harding (Scala), Jesus Lopez Cobos und Michel Corboz. Er trat u.a. in König David, Totentanz, Judith, Johanna auf dem Scheiterhaufen (alle Honegger) auf, sowie in «Das Martyrium des Heiligen Sebastian» (Debussy), Oedipus Rex (Stravinsky), Peter und der Wolf (Prokofiev) und Herzog Blaubarts Burg (Bartok). Seit 1999 arbeitet er regelmässig als Autor und Librettist von musikalischen Werken mit dem Schweizer Komponisten Thierry Besançon zusammen.

CAPPELLA

BURGDORF



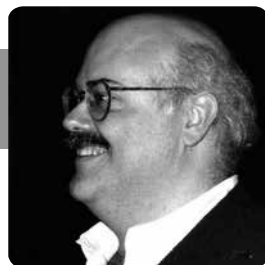
Lehrpersonen der Musikschule Region Burgdorf MRB treffen sich in der Cappella Burgdorf, um unterschiedliche Projekte in variablen Besetzungen zu realisieren. Vom Trio d'anches bis hin zum symphonischen Orchester werden Werke aus allen Epochen aufgeführt. Die Musikerinnen und Musiker reizt es, sich auf aussergewöhnliche Werke und unübliche Besetzungen einzulassen. Auf Honeggers «Roi David» freut sich Cappella Burgdorf sehr. Die spannende Bläserbesetzung, erweitert mit Klavier, Kontrabass und Perkussion, verspricht ein sehr farbenreiches Klangbild.

BESETZUNG ROI DAVID 2015

Flöten: Erika Voegeli, Barbara Zbinden
Oboe: Barbara Jost
Klarinetten: Andreas Ramseier,
Cornelia Kindler
Fagott: Jeanette Pignolet
Trompete: Matthias Siegenthaler
Posaune: Szabi Horvath
Timpani: Walter S. Fankhauser
Perkussion: Ferdinand Heiniger
Kontrabass: Dina Kehl
Klavier: Kathrin Hartmann

ROBERT NEWSON

ORGANIST



Robert Newson stammt aus den USA und studierte Klavier an der Stetson University Deland / Florida, wo er 1982 mit dem Solistendiplom abschloss. Weitere Studien folgten an der Manhattan School of Music in New York, wo er 1984 das Diplom in Klavierbegleitung erwarb. Nach seiner

Anstellung als Klavierbegleiter an der Juilliard School sowie verschiedenen Stellen als Korrepetitor, Organist und Chorleiter in den USA und Deutschland, kam er 1992 in die Schweiz und entfaltet seitdem ausgedehnte musikalische Aktivitäten als Pianist, Organist, Musiklehrer und Klavierbegleiter.



KONZERTCHOR

BURGDORF



Der Konzertchor besteht aus rund 80 aktiven Sängerinnen und Sängern aus Burgdorf und Umgebung. Er studiert bedeutende Werke der Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen ein und führt diese an den jährlichen Konzerten in der Stadtkirche auf. Ausserdem wirkt er bei den kulturellen Projekten der Stadt und gelegentlich in

Gottesdiensten mit. Der musikalische Leiter Hans-Ulrich Fischbacher erarbeitet mit dem Chor ein breit gefächertes Repertoire mit dem Ziel, sowohl bei den Sängerinnen und Sängern wie auch beim Publikum möglichst vielfältigen Interessen zu entsprechen.

www.konzertchor-burgdorf.ch

LETZTE AUFFÜHRUNGEN

2010

«CANTICUS NOVUS»: Jan Koetsier:
Brass Symphonie, Igor Strawinsky:
Psalmensinfonie, Benjamin Britten: Te
Deum in C und John Rutter: Gloria

2011

«Saul», Oratorium von Georg Friedrich
Händel in der Fassung von Hans-Ulrich
Fischbacher

2012

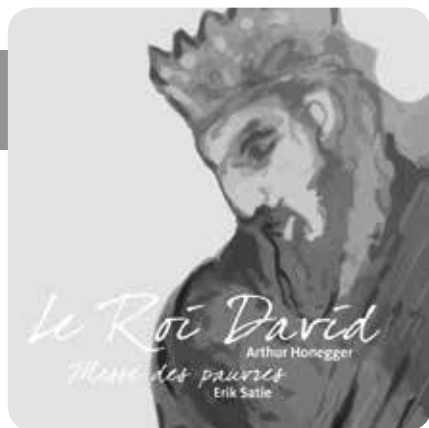
«Les Béatitudes», Oratorium von César
Franck

2013

«Schicksalslied op.54» von Johannes
Brahms, «Messe in C-Dur» von Ludwig
van Beethoven

2014

«In principio» von Arvo Pärt, «Messe in
As-Dur» von Franz Schubert



«LE ROI DAVID»

VON ARTHUR HONEGGER

Als 1908 der Waadtländer Schriftsteller René Morax in Mézières, in der nahen Umgebung von Lausanne, mit dem «Théâtre du Jorat» ein Theater zur Aufführung von volksnahen Festspielen errichten liess, hat wohl keiner geahnt, dass diese Initiative zum Auslöser von bedeutenden Musikwerken des 20. Jahrhunderts würde. 1914 ging dort erstmals Strawinskys legendäre «Histoire du Soldat» über die Bühne.

Für das Jahr 1921 plante Morax eine dramatische Szenenfolge über das Schicksal des alttestamentlichen David. Ernest Ansermet, der musikalische Leiter, wandte sich für die Szenenmusik nach vergeblichen Anfragen bei andern Komponisten schliesslich an den jungen, aufstrebenden Arthur Honegger. Dieser liess sich sogleich für die Aufgabe begeistern und schuf auf Antrieb innerhalb zweier Monate sein erstes Meisterwerk. In der Art und Weise, wie er die äusserst gegensätzlichen Bilder aus dem Leben

Davids in Musik setzte, wurde das Werk zu einem Meilenstein in der Musikgeschichte des ganzen Jahrhunderts, im Besonderen auch der Chorliteratur.

Honegger übernahm den Kompositionsauftrag mit der Auflage, sich auf ein Orchester mit 17 Musikern zu beschränken (Bläser inklusive Tasteninstrumente, Kontrabass und Perkussion). Diese Fassung wird auch in unserem Konzert zu hören sein. Später – 1923 – hat Honegger die Partitur für eine konzertante Aufführung in Winterthur auf grosses Orchester erweitert. Um den Handlungsablauf für das Publikum zu verdeutlichen, wurden Zwischentexte gesprochen. Im Nachhinein bedauerte Honegger, das Werk in dieser Weise umgearbeitet zu haben; ihm schien der archaisch-dramatische Zugriff eines Bläserorchesters doch zwingender.

Honegger entwickelte eine musikalische Sprache, die – durchaus auf der Höhe der Zeit stehend – auch für musikalisch weni-

EINFÜHRUNG INS WERK



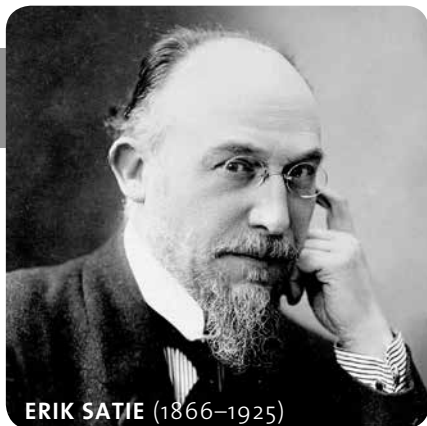
ARTHUR HONEGGER (1852–1955)

ger Gebildete verständlich und nachvollziehbar blieb. Er fand für die einander stark kontrastierenden Szenen (man denke an die Klagegesänge, die Kampfszene Davids gegen Goliath, die Beschwörung der Hexe von Endor) eine bildhafte, expressive Musik, aber auch weit ausgreifende, ganz auf die Melodie vertrauende, lyrische Partien, und schuf sich damit einen eigenständigen Stil. Seine Musik kennt Härten, dramatische Ausbrüche, Ballungen – sie kann hin und wieder beim ersten Hören durchaus befremden, wenn sich zwei unterschiedliche Tonarten «übereinanderlegen» – bis das Ohr erkennt, dass stets das Melodische im ganz traditionellen Sinne die Grundlage bildet, eine im wahrsten Sinne «unverbrauchte», berührende Musik.

Honegger gilt als der eigentliche Melodiker im Umfeld seiner französischen Komponistenkollegen. Diese als «groupe des six» bekannten Komponisten und eine Komponistin (Louis Durey, Germaine Tailleferre, Georges Auric, Arthur Honegger, Darius Milhaud, Francis Poulenc) versammelten sich damals alle in Paris und standen in regem Austausch untereinander. Sie vertraten keine einheitliche stilistische Richtung, waren sich indessen einig in ihrer Reserve

gegenüber den «konstruktivistischen» Tendenzen, wie sie etwa die Wiener Schule mit Schönberg an der Spitze propagierte. Ihre Kunst stand zweifellos auf der Höhe der Zeit und wich den Problemen und Ängsten der damaligen Gegenwart nicht aus. Doch forderte die Gruppe, dass die Musik in erster Linie verständlich zu sein habe – wenn auch auf durchaus unkonventionelle Weise – und das Publikum unmittelbar ansprechen solle. Darin war ihnen Erik Satie das grosse Vorbild.

Arthur Honegger stammte von Zürcher Eltern, die nach Le Havre ausgewandert waren; dort wurde er 1892 geboren. Fast das ganze Leben verbrachte er in Frankreich. Mit «Le Roi David», «Cris du monde», «Jeanne d'Arc au bûcher», «Danse des morts», «Nicolas de Flue» zählt er zu den bedeutendsten Oratorienkomponisten überhaupt. Sein biblisches Drama «Judith» (nach einem dramatischen Text von René Morax) wurde 1925 – ebenfalls im Théâtre du Jorat – uraufgeführt. Auch seine sinfonischen Werke sind in den Konzertprogrammen weltweit präsent. Honegger starb 1955.



ERIK SATIE (1866–1925)

«MESSE DES PAUVRES»

VON ERIK SATIE

Dieser Komponist ist unter Kennern ein Geheimtipp. In der Geschichte der französischen Musik nimmt er eine bedeutende Stellung ein und wird doch kaum aufgeführt (abgesehen von Klavierschülern, die Saties leicht zu spielende «Gymnopédies» vortragen). Zu sehr gilt Satie als «schräger Vogel», Querulant oder Eigenbrötler – ein Stück weit war er das natürlich auch. Zeitgenössische Musiker aber bewunderten seinen feinen Klangsinn und seine Kompromisslosigkeit. Sie schätzten seine Menschlichkeit, Sensibilität und Bescheidenheit. Satie vertrat einen absoluten Individualismus, er sprengte traditionelle Formen, ohne formlos zu werden, er brach die überlieferte Harmonik auf, ohne die Tonalität zu verlassen. Die romantische Gefühlswelt war ihm suspekt, so schuf er eine Musik ohne Spannungsbögen und erzielte eben dadurch eine neue Art von geradezu mystischer Hochspannung. Sein Stil ist nicht zu

imitieren, er ist singulär. Hier kann es keine Nachahmer oder Schüler geben, nur Bewunderer. Satie betrachtete sich selbst als sein eigener Schüler.

Die «Messe des pauvres» ist ein kurzes Stück in sechs Teilen, komponiert für zwei Orgeln und Chor, dabei werden die wenigen kurzen Chorinterventionen meist einstimmig geführt. Die Partitur birgt ein reiches Netz von Zahlengeheimnissen und kunstvollen Bezügen der einzelnen melodischen Abschnitte untereinander. Für unser Konzert haben wir eigens eine Fassung für Chor, Orchester und eine Orgel erstellt.



Christian Jordi
Generalagent

Unsere Generalagentur ist regional verwurzelt: wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten unserer Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen und Vorsorge.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Burgdorf, Christian Jordi
Bahnhofstrasse 59, 3401 Burgdorf
Telefon 034 428 77 77, Fax 034 428 77 95
burgdorf@mobi.ch, www.mobiburgdorf.ch

280311NBSGA



CHOCOLADE

UND ANDERE
KÖSTLICHKEITEN

Eva Bütikofer
Mühlegasse 16
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 36 39

Öffnungszeiten
Mi – Fr 10.00 – 18.30
Sa 10.00 – 16.00
Mo+Di geschlossen



vinothek
am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe
wäre das Leben trübel!»

Vinothek am Kronenplatz
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf
Telefon +41 34 422 94 54
info@wychaeuer-aemmitau.ch
www.wychaeuer-aemmitau.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr 9.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 9.30 – 16.00

PREMIÈRE PARTIE

INTRODUCTION

Le Récitant

C'était le temps où Jehovah parlait à son peuple d'Israël par la bouche des prophètes. En ce temps-là l'Esprit de Dieu se détourna du roi Saül et il parla au voyant Samuel: « Lève-toi, Samuel, remplis ta corne d'huile et monte vers Jessé qui est à Bethléem. J'ai vu parmi ses fils le roi que je désire. » Donc Samuel monta vers Bethléem où le berger David chantait en gardant son troupeau.

Cantique du berger David (Contralto Solo)

L'Eternel est mon berger
Je ne suis que son agneau.
Conduis-moi par tes sentiers
Au vallon des fraîches eaux.

L'Eternel est mon rocher
Et mon pré vert et fleuri
Il est l'ombre du figuier,
Sous le soleil de midi.

L'Eternel est mon abri
Quand la foudre gronde au ciel.
L'Eternel est mon ami. Je t'aime et te bénis
Tu es l'Eternel.

Le Récitant

Et Samuel choisit David parmi ses frères. Et il l'oignit avec la corne d'huile. Et David était blond et de belle figure. Et dès ce jour l'Esprit de Dieu resta sur lui.

ERSTER TEIL

VORSPIEL

Der Erzähler

Zu jener Zeit sprach Jehovah zum Volk Israel durch den Mund seiner Propheten. Damals wandte sich der Geist Gottes von König Saul ab und er sprach zum Propheten Samuel: «Erhebe dich, Samuel, fülle dein Horn mit Öl und gehe zu Isaï, der in Bethlehem wohnt. Ich habe unter seinen Söhnen den König gesehen, den ich mir wünsche.» So ging Samuel nach Bethlehem, wo der Hirte David beim Hüten seiner Herde sang:

Dauids Hirtengesang

Gott ist mein Hirt,
Ich bin nur eines seiner Lämmer.
Führe mich auf deinen Wegen
Ins Tal des frischen Wassers.

Gott ist mein Fels
Und meine grüne, blühende Wiese,
Er ist der Schatten des Feigenbaums
Unter der Mittagssonne.

Gott ist mein Obdach,
Wenn Blitze am Himmel zucken.
Gott ist mein Freund. Ich liebe und preise dich;
Du bist der ewige Gott.

Der Erzähler

Samuel fand David mitten unter seinen Brüdern und salbte ihn mit Öl. David war blond und von schöner Gestalt. Und von diesem Tag an war der Geist Gottes mit ihm.

Wie die Geschichte weitergeht erfahren Sie
in Ihrer Buchhandlung

burgdorfs  buchhandlung
am **kronenplatz**.ch



Regionalspital Emmental AG

Burgdorf

Oberburgstrasse 54
3400 Burgdorf
Telefon 034 421 21 21

E-Mail: info@spital-emmental.ch
www.spital-emmental.ch

Langnau

Dorfbergstrasse 10
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 421 31 31



Spital Emmental

Modern. Menschlich. Mittendrin.



- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung

Seiler AG Burgdorf

- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
- E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
- E. Seiler AG Burgdorf www.seiler-burgdorf.ch**

Psaume (Chœur)

Loué soit le Seigneur plein de gloire.
Le Dieu vivant, l'auteur de ma victoire.
Par qui je vois mes outrages vengés,
Par qui sous moi les peuples sont rangés.
Quand les plus grands contre moi se soulèvent,
Au-dessus d'eux ses fortes mains m'élèvent.
Des orgueilleux, il confond le dessin
Que pour me perdre ils couvaient dans leur sein.

Le Récitant

Voici, dans la vallée du Térébinthe, Saül a rassemblé les soldats d'Israël contre les Philistins.

Fanfare

Et le géant Goliath a défié l'armée. Mais David avec sa fronde a mis à mort le Philistin. Et Jonathan, fils de Saül, a fait alliance avec lui. Au retour de la bataille les filles d'Israël chantaient en dansant au devant de l'armée.

Entrée de Goliath

Chant de victoire (Chœur)

Vive David, vainqueur des Philistins.
L'Eternel l'a choisi; L'Eternel le soutient.
Saül tua ses mille et David ses dix mille.

CORTÈGE

Le Récitant

Dans la maison du roi, David a rencontré Mical sa fiancée, et Jonathan sourit à leur amour. Mais le cœur de Saül est torturé de jalousie et de soupçon. Saül est vieux, David est jeune; il a pour lui le cœur du peuple. Un jour David chantait en jouant de la harpe devant Saül qui prit le javelot pour tuer le chanteur.

Psaume (Ténor Solo)

Ne crains rien et mets ta foi en l'Eternel.
Pourquoi me dire: Enfuis-toi comme fuit
l'oiseau du ciel vers les montagnes. Le méchant

Psalm

Gelobt sei Gott in seiner Herrlichkeit, der lebendige Gott, der mir den Sieg geschenkt hat. Er hat meine Schmach gerächt und die Völker mir untergeordnet. Wenn die Grössten sich gegen mich auflehnen, so heben seine starken Hände mich über sie empor. Er verwirrt die Pläne der Stolzen, die sie, um mich zu verderben, in ihrer Brust verbergen.

Der Erzähler

Im Tal von Elah hatte Saul die Soldaten Israels versammelt, um gegen die Philister zu kämpfen.

Fanfare

Und der Riese Goliath verhöhnte die Armee. Aber David tötete den Philister mit seiner Schleuder. Jonathan, Sauls Sohn, schloss einen Freundschaftsbund mit ihm. Als die Soldaten aus der Schlacht zurückkamen, sangen und tanzten die Töchter Israels vor ihnen.

Einzug Goliath

Siegesgesang

Es lebe David, der Bezwinger der Philister!
Gott hat ihn auserwählt! Gott erhält ihn! Saul tötete tausend, David zehntausend.

HEERESZUG

Der Erzähler

Im Haus des Königs begegnete David seiner Verlobten Michal, und Jonathan freute sich an ihrer Liebe. Aber das Herz Sauls wurde von Eifersucht und Verdacht gequält. Saul ist alt, David ist jung; er hat das Herz des Volkes auf seiner Seite. Als David eines Tages vor Saul sang und Harfe spielte, nahm dieser seinen Wurfspiess, um David zu töten.

Psalm

Fürchte nichts und vertraue auf Gott. Warum sagst du: Flüchte in die Berge wie der Vogel am Himmel, der Böse spannt den Bogen und

Elektrizität

Erdgas

Wasser

Kommunikation

Contracting

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

localnet

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

Localnet AG
Bernstrasse 102
3401 Burgdorf

- Tel. 034 420 00 20
- Fax 034 420 00 38
- www.localnet.ch

Kein Theater bei der Parkplatzsuche.



1 Stunde
gratis parkieren



Das Parkhaus befindet
sich direkt am Eingang
zur Burgdorfer Altstadt.

GALERIE 
ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Gemälde
Aquarelle
Objekte
Skulpturen

Regula Zbinden, Mühlegasse 5, 3400 Burgdorf

079 792 2308

bande son arc et sa flèche va siffler. Car dans l'ombre il a tiré sur l'innocent au cœur droit. Ne crains rien et mets ta foi en l'Eternel.

Le Récitant

Il s'est enfui près des prophètes et le bonheur de sa jeunesse se fane au souffle du désert. Car pour toujours il dit adieu à Jonathan qui l'aimait comme un frère.

Psautre de David (Soprano Solo)

Ah, si j'avais des ailes de colombe
Je volerais bien loin dans le désert.
N'aurai-je de repos que dans la tombe?
Où me guérir des maux que j'ai soufferts?
Où trouverai-je un abri pour ma tête? Soir et matin, je pleure et je gémis. Le vent de mon malheur souffle en tempête
Et porte à Dieu ma prière et mes cris.

Le Récitant

Et Saül envoya des gens pour capturer David chez Samuel. Mais quand les messagers s'en furent à Najoth, ils trouvèrent David au milieu des voyants et ils prophétisaient:

Cantique des Prophètes (Chœur d'Hommes)

L'homme né de la femme a peu de jours à vivre. La route qu'il doit suivre et ardue à son âme et pleine de douleurs. Il naît comme la fleur. On la coupe, elle tombe. Il passe comme une ombre et le lieu qui l'a vu ne le reconnaît plus.

Le Récitant

Il doit errer dans le désert; son cœur mûrit dans la détresse, dans le besoin et dans les larmes.

Psautre de David (Ténor Solo)

Pitié de moi, mon Dieu, pitié!
Je cherche mon refuge à tes pieds.
Je dors sous l'ombre de tes ailes.
Quand finiront ces nuits cruelles?
Pitié de moi, mon Dieu, pitié!

sein Pfeil wird zischen? Denn im Dunkeln zielte er auf den Unschuldigen mit dem reinen Herzen. Fürchte nichts und vertraue auf Gott!

Der Erzähler

Er floh zu den Propheten und das Glück seiner Jugend verdorrte im Wüstenwind. Denn für immer musste er Jonathan verlassen, den er wie einen Bruder liebte.

Psalm Davids

Ach, wenn ich Flügel hätte wie eine Taube, flöge ich weit in die Wüste hinaus. Werde ich keine Ruhe finden ausser im Grab? Wo kann ich genesen von den erlittenen Qualen? Wo finde ich ein Obdach für mein Haupt? Abends und morgens weine und seufze ich. Der Wind des Unglücks gleicht einem Unwetter und trägt mein Gebet und meine Schreie zu Gott.

Der Erzähler

Und Saul schickte seine Leute aus, um David gefangen zu nehmen und zurückzubringen. Aber als sie nach Najoth kamen, fanden sie David mitten unter den Propheten, die weissagten:

Chor der Propheten

Der Mensch, der vom Weib geboren wurde, hat nur wenige Tage zu leben. Sein Weg ist hart für seine Seele und voll Schmerzen. Er wird geboren wie eine Blume. Man schneidet sie ab, sie fällt. Er vergeht wie ein Schatten, und der Ort, wo er lebte, weiss nichts mehr von ihm.

Der Erzähler

Er muss in der Wüste herumirren; sein Herz reift in der Angst, der Not und den Tränen.

Psalm Davids

Erbarme dich meiner, mein Gott! Ich suche meine Zuflucht zu deinen Füßen. Ich schlafe unter dem Schatten deiner Flügel. Wann werden diese grausamen Nächte ein Ende haben? Erbarme dich meiner, mein Gott!



hannes roether
masnada
hannibal
mokoshji
rundholz
annette görtz
masnada

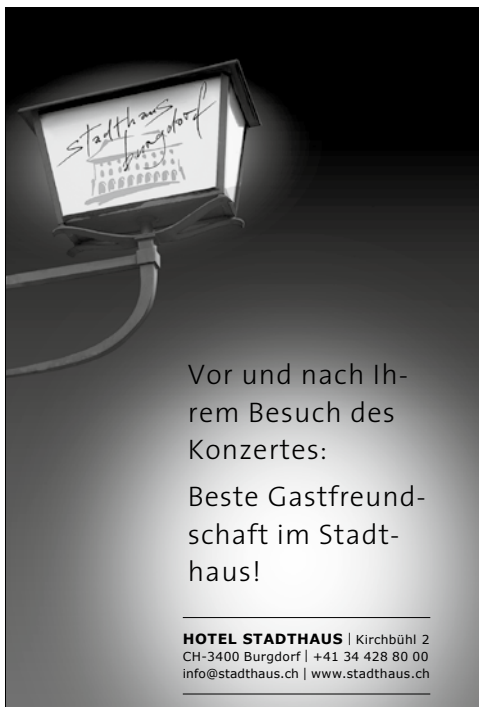
Linea Moda
Am Kronenplatz
3400 Burgdorf
+41 34 422 22 86
www.linea-moda.ch

LINEA MODA UOMO E DONNA



Für liebevolle Geschenke

Christine Lauber
Poststrasse 10
3401 Burgdorf
Tel./Fax 034 422 70 92



Vor und nach Ihrem Besuch des Konzertes:

Beste Gastfreundschaft im Stadthaus!

HOTEL STADTHAUS | Kirchbühl 2
CH-3400 Burgdorf | +41 34 428 80 00
info@stadthaus.ch | www.stadthaus.ch

Ferme est mon cœur, ferme est mon cœur.
 Je veux chanter pour le Seigneur.
 O jour! Eveille-toi, ma gloire.
 Eveille-toi, mon luth d'ivoire,
 Et chante l'Eternel qui monte dans le ciel!

Le Récitant

Et l'Eternel livre à David son ennemi, le roi Saül, seul, endormi parmi les siens au milieu de son camp. David n'a pas frappé son roi, l'oïnt du Seigneur. Il prend la cruche avec la lance à son chevet, et il s'en va. Nul ne l'a vu; ils dormaient tous, l'Eternel ayant fait tomber sur eux un profond assoupissement.

Stark ist mein Herz, stark ist mein Herz. Ich will dem Herrn singen. O Tag! Erwache, mein leuchtender Glanz! Erwache, meine Laute aus Elfenbein, und singe dem ewigen Gott, den du am Himmel erahnst!

Der Erzähler

Und Gott liefert David seinen Feind Saul aus. Er ist allein, schlafend unter seinen Leuten im Heerlager. David erschlägt seinen König, den Gesalbten des Herrn, nicht. Er nimmt den Wasserkrug mit der Lanze neben seiner Schlafstätte – und geht. Keiner hat ihn gesehen; alle schliefen, da der Herr einen tiefen, sorglosen Schlaf über sie gelegt hatte.

LE CAMP DE SAÛL

Le Récitant

La guerre est de nouveau entre les Philistins et le roi d'Israël. Et l'armée de Saül est en grande détresse sur les collines raviniées où montent les lourds chariots, car David est avec les Philistins. En vain le peuple d'Israël appelle à son secours l'Eternel des armées.

Psaume (Chœur)

L'Eternel est ma lumière infinie.
 Pourquoi trembler mon cœur ?
 L'Eternel est le rempart de ma vie.
 De qui aurais-je peur ?

Quand les méchants en grand nombre s'avancent pour dévorer ma chair, dans la forêt des épées et des lances, mon regard a vu clair.

Que contre moi campe toute une armée, Dieu reste mon soutien.
 Ma voix l'appelle au fort de la mêlée
 Et mon cour ne craint rien.

DAS LAGER SAULS

Der Erzähler

Der Krieg zwischen den Philistern und dem König Israels beginnt von neuem. Und das Heer Sauls ist in grosser Not auf den durchfurchten Hügeln, wo die schweren Streitwagen hinauffahren müssen, denn David ist bei den Philistern. Vergebens ruft das Volk Israel seinen Gott zu Hilfe.

Psalm

Der ewige Gott ist mein unendliches Licht.
 Warum solltest du zittern, mein Herz? Der ewige Gott ist der Schutzwall meines Lebens.
 Vor wem sollte ich mich fürchten?

Wenn die Bösen in grosser Zahl gegen mich vorrücken, um mich zu zerfleischen, behalte ich im Wald der Schwerter und Lanzen den klaren Blick.

Wenn eine ganze Armee mich belagert, bleibt Gott meine Stütze. Ich rufe ihn an mitten aus dem Schlachtgetümmel, und mein Herz fürchtet nichts.

PAULI ELEKTRO AG

Einschlagweg 71 T 034 420 70 70 paulielektron.ch
3400 Burgdorf F 034 420 70 79 info@paulielektron.ch

ELEKTROPLANUNG

STARKSTROM

SCHWACHSTROM

Treffpunkt
der Instrumentalisten
aus ganz Europa

**Ihre Vorteile beim Kauf
der Instrumente im Fachgeschäft:**

- Fachmännische Reparaturen **www.spada-music.ch**
zuverlässig ausgeführt in eigener, besteingerichteter Werkstatt
- Grösste Auswahl
- Alle weltbekannten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

S P A D A 
M U S I C A G

Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15

EIN RICHTIGES KONZERT FÜR IHRE FÜSSE!

.....



handschin
DAS SCHUHFACHGESCHÄFT

.....

SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

Le Récitant

En vain Saül désespéré interroge les signes.
Car l'Eternel ne répond pas, ni par le feu, ni
par les songes. Les serviteurs ont dit au roi: A
Endor, il y a une femme qui évoque les morts.
Le roi masqué avec deux hommes, s'en va de
nuit chez cette femme. Et Saül dit: Fais-moi
monter celui que je dirai. La femme répondait:
Qui ferai-je monter?
Il dit alors: Fais monter Samuel.

INCANTATION

La Pythonisse

Om. Om. Par le feu et par l'eau, par la pa-
role et par le souffle, par le regard et par
l'ouïe, romps le lien de ta racine, brise le sceau
qui ferme l'urne. Apparais. Apparais. C'est
l'heure. Om. Om. Je t'appelle et t'adjure: Sors
du gouffre noir du Schéol,
Rentre dans le temple aux neuf portes.
Apparais. Apparais. Donne ton sang.

Flaire le sang, flaire la vie, je t'arrache de la
terre. Apparais. Apparais. Le feu me brûle, ô
feu d'en bas. Il entre en moi, il me transperce
jusqu'à la moelle, ô feu obscur. Agni, Agni,
comme un fer rouge. Monte, monte, appa-
rais. Ah! Tu m'as trompée, tu es Saül!

L'Ombre de Samuel

Pourquoi m'as-tu troublé pour me faire mon-
ter?

Le Récitant

Or Samuel a prédit à Saül que l'Eternel livrer-
ait Israël entre les mains des Philistins. Et Saül
meurt avec ses fils sur le mont Guilboa. La
victoire est aux Philistins. La splendeur d'Israël
s'éteint dans la poussière.

Der Erzähler

Vergeblich befragte Saul in seiner Verzweiflung
die Zeichen, aber Gott antwortete ihm nicht,
weder durch das Feuer noch durch seine Träu-
me. Da sagten ihm seine Diener: «In Endor lebt
eine Frau, die Tote erwecken kann.» Da geht
er nachts maskiert mit zwei Männern zu dieser
Frau. Er befiehlt: «Lass den erscheinen, den ich
dir sage!» Sie antwortet: «Wen soll ich rufen?»
Darauf sagt er: «Rufe Samuel!»

BESCHWÖRUNG

Die Hexe

Om, Om. Bei Feuer und Wasser, bei Wort
und Atem, bei Blick und Gehör, zerreiss deine
Fesseln, zerbrich das Siegel deiner Urne! Er-
scheine! Es ist die Stunde.
Om, Om. Ich rufe dich und beschwöre dich:
Steig auf aus Scheols schwarzem Abgrund,
kehre zurück in den Tempel der neun Türen!
Erscheine, erscheine! Gib dein Blut!

Riech das Blut, riech das Leben, ich entreisse
dich der Erde! Erscheine, Erscheine! Das Feuer
des Abgrunds verbrennt mich. Es dringt in
mich ein, es durchdringt mich bis ins Mark, das
finstere Feuer. Agni, Agni, wie ein glühendes
Eisen! Komm herauf, komm herauf, erscheine!
Ah! Du hast mich betrogen, du bist Saul!

Der Schatten Samuels

Warum störst du mich und zwingst mich zu
erscheinen?

Der Erzähler

Samuel weissagte Saul, dass Gott Israel in die
Hände der Philister geben werde. Und Saul
stirbt mit seinen Söhnen auf dem Berg Gilboa.
Die Philister siegen. Der glänzende Ruhm
Israels erlischt im Staub.



atelier-ben.ch

Geigenbauatelier

Geigenbau | Stephan Schürch

Wynigenstr. 20 | 3400 Burgdorf | Fon 034 422 00 22

GEIGENBAUATELIER

PARFUMERIE KOSMETIK METZLER

Inh. Eva Hirter
Schmiedengasse 15 / 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 69 63
www.parfumeriemetzler.ch
info@parfumeriemetzler.ch



MARCHE DES PHILISTINS

Le Récitant

Le messenger amalécite porte à David, l'oïnt du Seigneur, au pays étranger le bracelet et la couronne du roi Saül, son ennemi. Mais déchirant ses vêtements, David pleure devant son peuple la mort de Jonathan et de Saül, prenant le deuil sur Israël.

LAMENTATIONS DE GUILBOA

(Soli et Chœur des Femmes)

Les Pleureuses

Ah! Ah! Pleurez Saül! Pleurez Saül!

David (pendant le chœur)

Guilboa! Guilboa!

Le Récitant Ta gazelle, Israël, a péri sur les monts. Comment sont-ils tombés, les plus forts d'Israël?

N'en parlez ni à Gath, ni aux rues d'Ascalon, et peur que l'ennemi ne raille l'Eternel. Les filles chanteraient au pays Philistin, les filles danseraient au son tu tambourin.

O monts du Guilboa, jamais pluie, ni rosée sur votre tête chauve, offrande méprisée.

C'est là qu'il fut jeté, le bouclier des braves, le bouclier du roi que la sainte huile lave. De la graisse des forts et le sang des blessés, ton arc, mon Jonathan, ne s'est jamais laissé. Et ton épée, Saül, était toujours brandie. Saül et Jonathan! Chéris durant vos vies, vous n'avez pas été séparés par la mort, aigles au vol rapide et lions au cœur fort. Comment donc les meilleurs sont-ils tombés? Comment, mon Jonathan, as-tu pu succomber? Mon cœur, ô Jonathan, souffre une peine amère. Tu étais mon plaisir, ô mon ami, mon frère. Et tu m'aimais, Jonathan, plus que ton âme, ton amour surpassait même l'amour des femmes.

MARSCH DER PHILISTER

Der Erzähler

Ein Bote der Amalekiter bringt David, dem Gesalbten des Herrn, Armreif und Krone seines Feindes Saul. Aber David zerreisst seine Kleider und beweint vor seinem Volk den Tod Jonathans und Sauls. Er verhängt Trauer über Israel.

DIE KLAGEN VON GILBOA

Die Klageweiber

Ah! Ah! Weint um Saul! Weint um Saul!

David (während des Chors)

Gilboa, Gilboa!

Der Erzähler

Deine blühende Jugend, Israel, ist auf den Bergen zu Grunde gegangen. Wie konnten die stärksten Helden Israels fallen?

Sprecht nicht davon in Gath oder in den Strassen von Ascalon, damit die Feinde nicht Gott verhöhnen. Die Jungfrauen im Land der Philister würden singen und zum Klang des Tamburins tanzen.

O Berge von Gilboa, niemals mehr falle Regen oder Tau auf euer kahles Haupt wie ein verachtetes Opfer. Hier wurde er hingeworfen, der Schild der Tapferen und des Königs, den das heilige Öl salbte. Dein Bogen, Jonathan, hat seine Ziele nie verfehlt, und dein Schwert, Saul, war immer gezückt. Saul und Jonathan! Geliebt im Leben wurdet ihr auch im Tod nicht getrennt, Adler im raschen Flug und tapfere Löwen. Wie konnten diese Helden fallen? Wie, mein Jonathan, konntest du fallen? Mein Herz, o Jonathan, leidet bitteren Schmerz. Du warst meine Freude, o mein Freund, mein Bruder. Und du liebtest mich

O Jonathan! Comment donc les meilleurs là-haut sont-ils tombés? Pourquoi notre splendeur a-t-elle succombé?

mehr als deine Seele, deine Liebe war sogar stärker als die Liebe der Frauen. O Jonathan! Warum sind die Helden dort oben gefallen? Warum ist unser Licht erloschen?

DEUXIÈME PARTIE

Le Récitant

Jérusalem, Jérusalem! David est roi. Il t'a choisie, t'ayant conquise aux Jébusiens pour élever le tabernacle. Et l'Arche Sainte en ce jour monte vers la demeure stable au milieu d'Israël.

ZWEITER TEIL

Der Erzähler

Jerusalem, Jerusalem! David ist König. Er hat dich erwählt als Ort für das Tabernakel. Und an diesem Tag wird die heilige Bundeslade an ihren dauerhaften Platz mitten in Israel gebracht.



Klossner

AG für Trockenbau Verputze und Stuckaturen

Kirchbergstrasse 76
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 77 40
Fax 034 423 09 30
info@klossner-ag.ch
www.klossner-ag.ch

Das Gipsergeschäft in Ihrer Region

Cantique de fête

(Soprano solo avec chœur des femmes)
 Chantez, mes sœurs, chantez.
 Dieu n'a jamais abandonné dans la captivité
 Ni dans l'adversité
 Son peuple préféré
 L' élu, le bien-aimé.
 Eternel, Eternel, viens bénir Israël.

LA DANSE DEVANT L'ARCHE —————

Le Récitant

Portes, élevez vos linteaux. Elevez-vous, portiques éternels. Voici le Roi de gloire qui vient dans sa ville bénie. Et voici les bergers amenant leurs troupeaux, les moissonneurs qui apportent leur blé, les vigneron le bon vin de leur vigne et tous les artisans ont travaillé pour Dieu. Israël, te voici, tu montes la colline. Et toutes les tribus viennent prendre en commun cette bénédiction de l'Eternel. Jehova, lève-toi, disperse l'ennemi. Il vient à nous porté sur vos épaules comme il s'avance au milieu des batailles. Et voici les chanteurs puis les musiciens, les femmes au milieu qui font sonner les sistres. Voici le roi David qui danse devant l'Arche, et la terre et le ciel vibrent sous le soleil comme les tambourins sous les doigts blancs des vierges.

Le Chœur

Jehovah! Jehovah!
 Viens à nous, Eternel,
 lumière du matin et splendeur du midi.
 Viens à nous, viens à nous.

Les Prêtres / Les Femmes

Ouvrez la porte à l'Eternel,
 ouvrez la porte de justice.
 Les justes seuls peuvent entrer.
 C'est la porte de l'Eternel.

Festgesang

Singt, meine Schwestern, singt!
 Gott hat sein auserwähltes, geliebtes Volk nie verlassen, weder in der Gefangenschaft noch in der Not.
 Ewiger Gott, ewiger Gott, komm und segne Israel!

DER TANZ VOR DER BUNDESLADE —————

Der Erzähler

Öffnet euch, ihr Tore, ihr ewigen Säulenhallen! Der ruhmreiche König kommt in seine gesegnete Stadt. Es kommen die Hirten mit ihren Herden; die Schnitter bringen ihr Korn, die Weinbauern ihren Wein. Alle Handwerker haben für Gott gearbeitet. Israel, du steigst auf den Hügel. Und alle Stämme kommen, um miteinander den Segen des ewigen Gottes zu empfangen. Jehova, erhebe dich, zerstreue die Feinde. Er kommt zu uns auf euren Schultern, so wie er mitten in der Schlacht vorrückt. Und hier sind die Sänger und die Musiker, in der Mitte die Frauen, mit ihren Instrumenten. Der König David tanzt vor der Bundeslade und Himmel und Erde vibrieren unter der Sonne wie die Tamburine in den weissen Fingern der Jungfrauen.

Chor

Jehova, Jehova!
 Komm zu uns, Herr, Licht des Morgens und Glanz des Mittags!
 Komm zu uns, komm zu uns!

Priester / Frauen

Öffnet dem Herrn die Tore,
 öffnet die Pforte der Gerechtigkeit.
 Die Gerechten können eintreten.
 Es ist die Pforte des ewigen Gottes.

Viens à nous, Eternel,
lumière du matin et splendeur du midi.
Viens à nous, viens à nous ...

Les guerriers

Tous les peuples m'ont attaqué
au nom de Jehovah, je les détruis.
L'essaim d'abeilles était serré,
au nom de Jehovah, je les détruis.
Le buisson sec, je l'ai brûlé
Au nom de Jehova, je le détruis.
Car Jehovah m'a protégé
et sa main droite m'a conduit.
C'est Jehovah !

Prêtres et guerriers

Jehovah, lève-toi, disperse l'ennemi.

Les Jeunes Filles

Chantons le Dieu fort et clément.
Dansons au bruit des instruments.
Chantons pour lui de nouveaux chants.
Que la terre et la mer frémissent
et que les fleuves applaudissent
et que les montagnes mugissent.
La lumière est son élément.
Il plane sur l'aile du vent
Et l'abîme est son vêtement.
Il fait sa tente des nuages
et sa voix parle dans l'orage.
Rendons au Créateur hommage.

Choeur

Hommage à l'Eternel,
le Dieu fort d'Israël!
Jehovah, viens à nous,
Jehovah, viens à nous.

Un ange (Soprano solo)

David, ce n'est pas toi, le roi qui bâtera cette
maison. Mais il naîtra un fils de toi
qui règnera sur les nations.
Et il sera mon Fils, et je serai son Père.

Komm zu uns, Herr, Licht des Morgens und
Glanz des Mittags!
Komm zu uns, komm zu uns ...

Die Krieger

Alle Völker, die mich angriffen, habe ich im
Namen Gottes besiegt.
Den Bienenschwarm, der mich bedrängte,
habe ich im Namen Gottes zerstört.
Den dünnen Busch habe ich im Namen Gottes
verbrannt.
Denn Gott hat mich beschützt und seine
rechte Hand hat mich geführt.
Es ist Jehova, der Herr!

Priester und Krieger

Jehovah, erhebe dich! Zerstreue die Feinde!

Die jungen Mädchen

Lasst uns unserem starken und gnädigen Gott
singen! Lasst uns tanzen zum Klang der Instru-
mente! Singen wir dem Herrn neue Lieder!
Dass Erde und Meer erbeben,
Dass die Flüsse applaudieren
Und die Berge ertönen.
Das Licht ist sein Element.
Er schwebt auf den Flügeln des Windes
Und der Abgrund ist sein Kleid.
Er baut sein Zelt aus Wolken
Und seine Stimme spricht aus dem Gewitter.
Lasst uns den Schöpfer ehren.

Chor

Huldigen wir dem ewigen Gott,
Israels starkem Gott.
Jehova, komm zu uns!
Jehova, komm zu uns!

Ein Engel

David, nicht du bist der König, der dieses Haus
bauen wird. Aber dir wird ein Sohn geboren,
der über die Völker herrschen wird. Und er
wird mein Sohn sein und ich sein Vater.

Son nom sera le plus grand de la terre,
 Son nom sera pour tous une lumière.
 Et il sera fils de David.

Le Chœur des Anges (Chœur et Soprano Solo)
 Alléluia! Alléluia !

Sein Name wird der grösste sein auf Erden,
 Sein Name wird für alle ein Licht sein.
 Und er wird der Sohn Davids sein.

Chor der Engel
 Halleluja! Halleluja!

TROISIÈME PARTIE

Cantique (Chœur)

De mon cœur jaillit un cantique
 Je dis: Mon œuvre est pour le Roi.
 Ma langue chante, prophétique
 comme un roseau entre les doigts
 de l'écrivain public.

Toi, le plus beau des fils de l'homme,
 Toi, dont la lèvre et dont le chant
 portent la grâce qu'on renomme, Dieu te bé-
 nit journellement affermissant ton trône.

Tes fils auront la part du père.
 On chantera toujours ton nom.
 Ils seront tous rois de la terre
 et tous les peuples qui viendront
 t'appelleront le Maître.

Le Récitant

Et l'Éternel bénit David. Il est au faite du pou-
 voir. Tous les rois sont ses alliés, et il est grand
 parmi les grands. Mais le péché est entré dans
 son cœur, car il a vu de sa terrasse fleurir au
 jardin des grenades la beauté sans défaut, de
 Bethsabée, femme d'Urie.

Chant de la Servante (Contralto Solo)

Bien-aimé, prends ma main,
 descendons la colline,
 Allons voir si la vigne a fleuri, ce matin.

DRITTER TEIL

Lobgesang

Aus meinem Herzen steigt ein Lobgesang.
 Mein Lied ist für den König! Meine Stimme
 singt prophetisch wie ein Stift in den Fingern
 des öffentlichen Schreibers.

Dich, den schönsten der Menschen, dich,
 dessen Sprache und Gesang berühmt sind,
 dich segnet Gott jeden Tag und befestigt so
 deinen Thron.

Deine Söhne werden an deinem Ruhm teilha-
 ben. Man wird immer deinen Namen besin-
 gen. Sie werden alle auf der Erde herrschen
 und alle Völker werden dich ihren Herrn
 nennen.

Der Erzähler

Und Gott segnet David. Er ist auf dem Hö-
 hepunkt seiner Macht. Alle Könige sind seine
 Verbündeten; er ist gross unter den Grossen.
 Aber die Sünde drang in sein Herz ein, denn
 er sah von seinem Balkon aus im Garten der
 Granatbäume die makellose Schönheit Bath-
 sebas blühen, der Gattin Urias.

Gesang der Dienerin

Geliebter, nimm meine Hand,
 Lass uns vom Hügel heruntersteigen.
 Schauen wir nach, ob der Weinberg heute in

La vigne, bien-aimée,
N'est pas en fleur encore.
Mais sens la mandragore
moins douce qu'un baiser.

Le Récitant

Et l'ayant vue au bain, et l'ayant convoitée,
il l'a prise pour femme, faisant tuer le capi-
taine Urie. Mais le courroux de Jehovah re-
tombe sur l'enfant que Bethsabée lui a donné.
L'enfant se meurt et le roi crie à Dieu sa dé-
tresse, en implorant miséricorde.

Psaume de pénitence (Chœur)

Miséricorde, o Dieu, pitié.
Selon ta grande compassion, veuille effacer
ma transgression, lave-moi jusqu'au fond de
mon iniquité, purifie-moi de mon péché.
Miséricorde, o Dieu, pitié.

Le Récitant

L'Eternel envoya Nathan pour reprocher au
roi et à la reine leur grand péché dont l'enfant
meurt.

Psaume (Chœur)

Je fus conçu dans le péché,
c'est dans le mal que je suis né.
Et tu voudrais une âme pure,
une âme forte et sans souillure.
J'ai péché, j'ai péché,
j'ai grandement péché.
Tu m'as instruit dans ta sagesse
et j'ai failli dans ma faiblesse.
Miséricorde, o Dieu, pitié,
lave-moi de mon iniquité.

Le Récitant

Et voici que les châtiments frappent la maison
adultère. Le frère a violé le sœur, et le frère
a tué le frère. Absalon, le fils bien-aimé, s'est
révolté contre son roi. David, s'enfuyant de la
ville, reprend le chemin du désert.

Blüte steht.
Der Weinberg, Geliebte, blüht noch nicht,
Aber spüre den Duft der Mandragora; er ist
weniger süß als ein Kuss.

Der Erzähler

Und als er sie im Bad gesehen hatte, begehrte
er sie. Er nahm sie zur Frau und schickte Uria
in den Tod. Aber der Zorn Jehovas fiel auf das
Kind, das Bathseba ihm gebar. Das Kind starb
und der König schrie zu Gott in seinem Leid
und bat ihn um Erbarmen.

Bussgesang

Erbarmen, mein Gott, Mitleid!
Tilge in deiner grossen Gnade meinen Fehl-
tritt, wasche mich gründlich von meinem
Unrecht, reinige mich von meiner Sünde.
Erbarmen, o Gott, Mitleid!

Der Erzähler

Gott schickte Nathan zum König und zur Kö-
nigin, um ihnen ihre grosse Sünde vorzuwer-
fen, die zum Tod des Kindes geführt hatte.

Psalm

Ich bin in Sünde gezeugt worden, ich bin im
Bösen geboren.
Und du wolltest eine reine Seele, eine starke
Seele ohne Flecken.
Ich habe gesündigt, ich habe gesündigt, ich
habe schwer gesündigt.
Du hast mich in deiner Weisheit unterwiesen
und ich habe in meiner Schwäche versagt.
Mitleid, mein Gott, Erbarmen, wasche mich
rein von meinem Unrecht.

Der Erzähler

Und die Strafen treffen das ehebrecherische Haus
furchtbar. Der Bruder schändete die Schwester
und der Bruder tötete den Bruder. Absalom,
der geliebte Sohn, erhob sich gegen seinen
König. David floh aus der Stadt in die Wüste.

Psaume (Ténor Solo)

Je lève mes regards vers la montagne.
 D'où me vient secours ?
 Du Créateur des cieux qui m'accompagne
 Maintenant et toujours.
 Va, ne crains pas que ton pas ne chancelle.
 Dieu garde tes pas.
 Veillant là-haut comme une sentinelle,
 L'Eternel ne dort pas.

Le Récitant

Mais l'armée d'Absalon a fui et dans la forêt
 d'Ephraïm Joab tue Absalon. Et le peuple en
 fête remplit de chants Mahanaïm.

La Chanson d'Ephraïm

(Soprano Solo et Chœur des Femmes)

O forêt d'Ephraïm
 où tourment les corbeaux.
 Ils ont cueilli ton fruit
 qui pendait aux rameaux.
 Ton fruit rouge de sang
 que leurs mains ont froissé.
 Ils m'en feront présent pour avoir un baiser.

Le Récitant

Le vieux roi pleure son fils mort devant
 l'armée victorieuse.

MARCHE DES HÉBREUX —————

Le Récitant

Et David arrêtant d'un geste son armée, dit
 aux soldats : Mes guerriers d'Israël, vous êtes
 dès ce jour et mes os et ma chair.
 Le roi vous remercie.
 Vous avez rétabli la paix en Israël.

Fin de la Marche

Psalm

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
 Von wo erhalte ich Hilfe?
 Vom Schöpfer der Himmel, der mich beglei-
 tet, jetzt und immerdar.
 Fürchte nicht, dass dein Fuss strauchelt. Gott
 behütet deine Schritte. Wie ein Wächter passt
 er dort oben auf dich auf.
 Gott schläft nicht.

Der Erzähler

Aber das Heer von Absalom floh, und im
 Wald von Ephraim tötet Joab Absalom. Und
 das Volk feiert mit Gesängen.

Das Lied von Ephraim

O Wald von Ephraim,
 wo die Raben kreisen,
 Sie pflückten deine Frucht,
 die am Zweige hing.
 Deine Frucht, rot von Blut,
 die ihre Hände zerquetschten.
 Sie werden sie mir schenken für einen Kuss.

Der Erzähler

Der alte König aber beweint seinen Sohn vor
 dem siegreichen Heer.

MARSCH DER ISRAELITEN —————

Der Erzähler

Und David hielt sein Heer mit einer Handbe-
 wegung an und sagte zu den Soldaten: Meine
 israelitischen Krieger, ihr seid von heute an
 meine Knochen und mein Fleisch. Der König
 dankt euch. Ihr habt den Frieden in Israel
 wieder hergestellt.

Ende des Umzugs

Le Récitant

Vainqueur de tous ses ennemis, David élève à Dieu son cœur plein de reconnaissance.

Psame (Chœur)

Je t'aimerai, Seigneur, d'un amour tendre,
Toi dont le bras me sut si bien défendre.
Dieu fut toujours mon fort, mon protecteur.
Ma tour, ma roche et mon libérateur.
Je trouve en lui tout ce que je souhaite.
C'est mon bouclier, mon salut, ma retraite.
Dès qu'au besoin, je l'invoque avec foi,
Des ennemis, délivré, je me vois.

Tel qu'un torrent, ils pensaient me surprendre.
Cent fois la mort ses filets me vint tendre
Et tous les jours quelque péril nouveau
Me conduisait sur le bord tu tombeau.
(Paroles de Clément Marot)

Le Récitant

David est vieux, chargé de gloire, dans son palais de cèdre et d'or. Et de nouveau son orgueil parle car il fait dénombrer son peuple pour connaître sa force. Et trois fléaux lui sont prédits dans la nuit des prières. Et l'Ange de la mort frappe Jérusalem de son épée de feu.

Psame (Chœur)

Dans cet effroi, le grand Dieu que j'adore
Me vient donner le secours que j'implore.
Et de son trône écoutant mes soupirs,
Se laisse vaincre à mes justes désirs.
Soudain partout tremblèrent les campagnes.
On vit crouler les plus hautes montagnes,
De leur sommet jusques au fondement
Tant son courroux se montra véhément.

Le Récitant

Ayant promis à Dieu de lui bâtir une demeure magnifique, David voit l'accomplissement des rêves glorieux de sa jeunesse et de sa vie. Il

Der Erzähler

Als Sieger über alle seine Feinde erhebt David sein Herz voller Dankbarkeit zu Gott.

Psalm

Ich werde dich mit sanftem Herzen lieben, Herr, dich, dessen Arm mich so gut verteidigt hat. Gott war immer meine Festung, mein Beschützer, mein Turm, mein Fels, mein Befreier. Er gibt mir alles, was ich mir wünsche. Er ist mein Schild, mein Heil, mein Zufluchtsort. Wenn ich in Not bin, rufe ich ihn gläubig an und sehe mich befreit von meinen Feinden.

Wie ein Sturzbach wollten sie mich überfallen. Hundertmal warfen sie ihre Netze nach mir aus, Und jeden Tag führte mich eine neue Gefahr an den Rand des Grabes.

Der Erzähler

David wird voller Ruhm alt in seinem Palast aus Zedernholz und Gold. Und wieder erhebt sich sein Stolz, denn er lässt sein Volk zählen, um seine Macht zu kennen. Und drei Plagen werden ihm vorausgesagt in der Nacht der Gebete. Der Todesengel schlägt Jerusalem mit seinem Feuerschwert.

Psalm

Mitten in diesem Schrecken gewährte mir der grosse Gott, den ich verehere, die Hilfe, um die ich ihn bat. Auf seinem Thron erhörte er meine Klagen und liess sich von meinen gerechten Wünschen überzeugen. Plötzlich bebte überall der Boden. Man sah, die höchsten Berge von ihrem Gipfel bis zum Grund zusammenfallen, so gross war sein Zorn.

Der Erzähler

Als David Gott versprochen hatte, ihm ein herrliches Haus zu bauen, sah er die grossen Träume seiner Jugend und seines Lebens erfüllt.

fait proclamer roi d'Israël le fils de Bethsabée, Salomon, le plus cher entre ses fils. Et tandis que Nathan couronne Salomon, il est monté pour voir le temple, pour la dernière fois.

COURONNEMENT DE SALOMON —————

Le Récitant

Et Nathan dit: Devant tout Israël et devant Jehovah qui l'a choisi lui-même, nous proclamons l'oint du Seigneur, Salomon roi, fils de David. Et le peuple cria: Vive Salomon roi!

Er liess seinen liebsten Sohn, Salomon, den Sohn Bathsebas, zum König ausrufen. Und während Nathan Salomon krönte, stieg er auf den Berg, um ein letztes Mal den Tempel zu sehen.

KRÖNUNG SALOMONS —————

Der Erzähler

Und Nathan sagte: Vor ganz Israel und vor Gott, der ihn selbst auserwählt hat, rufen wir Salomon zum König aus, den Gesalbten des Herrn, Sohn Davids. Und das Volk rief: Es lebe König Salomon!

LA MORT DE DAVID —————

Le Récitant

L'Esprit de Dieu parle pour moi. Un juste viendra sur les hommes, régnant dans la crainte de Dieu. C'est la clarté du matin, quand le soleil se lève. Oh, cette vie était si belle! Je te bénis. Toi que me l'as donnée.

L'Ange (Soprano Solo et Chœur)

Dieu te dit: Un jour viendra
où une fleur fleurira
De ta souche reverdie.
Et son parfum remplira
Tous les peuples d'ici-bas
Du souffle de la vie.

Le Chœur des Anges
Alléluia!

DAVIDS TOD —————

Der Erzähler

Der Geist Gottes spricht für mich. Ein Gerechter wird kommen und die Menschen in der Furcht des Herrn leiten. Das ist die Klarheit des Morgens, wenn die Sonne aufgeht. Oh, dieses Leben war so schön! Ich preise dich, der du es mir gegeben hast.

Der Engel

Gott verkündet dir: Es kommt ein Tag, an dem dein Stamm wieder grünt und eine Blume daraus erblüht, und ihr Duft wird alle Völker mit dem Hauch des Lebens erfüllen.

Chor der Engel
Halleluja!

Übersetzung: Silvia Bonati
Lektorat: Mado Hegi



MITSINGEN

IM KONZERTCHOR?

Im Frühling 2016 führen wir die

JOHANNESPASSION

VON JOHANN SEBASTIAN BACH

auf. Die Proben beginnen am Mittwoch
22. April 2015 um 19.30 Uhr im Gemein-
desaal, Kirchbühl 23, in Burgdorf.

Falls Sie mitsingen möchten, kontaktieren
Sie einfach ein Chormitglied oder unsere
Präsidentin Silvia Bonati (034 422 20 01).

**Unser Informationsflyer liegt beim Ausgang
der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich!**



IMPRESSUM

Redaktion: Silvia Bonati, Hans-Ulrich Fischbacher, Bendicht Strahm

Auflage: 700 Ex.

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Gestaltung: Rederei, Büro für Kommunikation, Sabine Käch

brillen kontaktlinsen



wahlioptik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 62 22 • www.wahlioptik.ch

**«Für Sie und Ihre Anliegen
nehmen wir uns gerne Zeit»**



Thomas Wyss
Leiter Privatkundengeschäft

Marcel Rickli
Leiter Private Banking

Adrian Muster
Niederlassungsleiter

Mark Haldimann
Leiter Firmenkundengeschäft

Bahnhofstrasse 2, Burgdorf, 034 428 41 11



B E K B | B C B E

**kaufmann
und arm**
architekten
planer



unsere Tonspur



Ueli Arm Samuel Jordi Roland Müller Partner

Kaufmann und Arm AG Architekten und Planer Postfach 1297 Kornhausgasse 11 3401 Burgdorf

T 034 422 39 66 F 034 423 32 30 info@kaufmann-arm.ch www.kaufmann-arm.ch